



A.T.E.
ASSOCIATION
THERAPIE
EQUESTRE

Assemblée Générale Ordinaire

Dienstag, der 24 April 2018



Bericht von Christiane Betz (Sekretärin der ATE)

Unser Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Françoise Folmer (Präsidentin), Sabrina Lichter (Vizepräsidentin), Christiane Betz (Sekretärin), Ludwig Barth (Schatzmeister), Myra Bertrang, Irène Ciré, Josée Courtois Jutta Duerholt, Caroline Krecké, Isabelle Kremer, Isabelle Steffen-Wagner (Mitglieder).

10 Versammlungen des Vorstands im Jahr 2017

Behandlungen pro Woche im Jahr 2017: **85 Kinder und Erwachsene**

Hippotherapie: 42 Patienten, im Alter zwischen 4 und 76 Jahren

Team der Hippotherapie besteht aus :

Dr. Azzolin ; jeder Patient wird medezinisch untersucht um Kontraindikationen auszuschliessen

2 Krankengymnastinnen mit Zusatzausbildung mit dem Pferd (Sabrina L. und Christiane B.)

1 Ergotherapeutin mit Zusatzausbildung mit dem Pferd (Isabelle K.)

1 Ergotherapeutin ohne Zusatzausbildung (Liz Th.)

1 Sozialpädagogin mit Zusatzausbildung (Mireille G. und Isabelle St.)

2 Co-Therapeuten (Jutta D. und Irène C.)

10 Helfer

Das sind insgesamt 17 Personen

Heilpädagogisches Voltigieren sowie Hippopädagogik: 43 Kinder im Alter zwischen 6 an 16 Jahre, davon 10 Kinder mit einem motorischen oder/mentalenen Defizit.

4 Voltigiergruppen finden statt: Dienstags, Donnerstags nachmittags. Die Gruppen sind mit unterschiedlichen Zahlen an Mitglieder besetzt, je nach Schweregrad der Problematik der Kinder

Samstags morgens führt Isabelle Steffen-Wagner 1 Einzeltherapie mit 1 jugendlichen Autisten; 1 Psychomotorikgruppe mit/auf dem Pferd mit 4 Trisomie Kinder zwischen 4 und 6 Jahren und wiederum 1 Einzeltherapie mit einem Heimkind.

Heilpädagogisches Reiten: 3 Reitgruppen: 1 Gruppe mit 2 Kinder und 2 Gruppen zu je 4 Kinder.

Die Kinder werden spielerisch ans selbständige Reiten herangeführt auf unsern ruhigen und gut ausgebildeten Pferden, bis sie ein ausreichendes Basiswissen haben und in normalen Reitbetrieben funktionieren können.

Wir haben **Schulprojekte** zusammen mit der **Gemeinde Sanem** = 2 Gruppen zu je 5 Kinder und der **Gemeinde Monnerich** mit 1 Gruppe zu 4 Kinder; 3 Gruppen mit zum Teil extrem schwierigen Kindern oder Kinder mit ausgeprägten Teilleistungsstörungen kommen während der Schulzeit in die Therapie mit/auf dem Pferd Dienstags und Donnerstags morgens

Nathalie Betz arbeitet als Lehrerin in der Gemeinde Sanem; sie hat eine Zusatzausbildung im heilpädagogischen Reiten/Voltigieren und wird für dieses Projekt von ihrem Schulunterricht freigestellt. Eine Sozialpädagogin, Déborah Salucci, die in der Gemeinde Sanem in der Schulstruktur arbeitet, ist seit Beginn des Schuljahrs 2013-2014 bei diesem Projekt dabei; sie

holt die Kinder mit einem Kleinbus in den jeweiligen Schulen ab und steht Nathalie als Co-Therapeutin mit den 2 Gruppen zur Seite.

Franziska Schneider, arbeitet als Heilpädagogin seit September 2015 bei der ATE; sie wurde für 20 Stunden fest angestellt; sie leitet die Voltigiergruppen von Dienstags und Donnerstags Nachmittags; sie leitet ausserdem die Reitgruppen und die Gruppe vom Schulprojekt Monnerich.

Im pädagogisch, psychomotorischen Bereich sind zur Zeit eingesetzt:

1 Lehrerin mit einer Zusatzausbildung mit dem Pferd	(Nathalie B.)
1 Sozialpädagogin mit einer Zusatzausbildung mit dem Pferd	(Isabelle St.)
1 Heilpädagogin mit einer Zusatzausbildung mit dem Pferd	(Franzi Sch.)
2 Sozialpädagoginnen als Co-Therapeutinnen	(Deborah S. und Josée C.)
1 Westerntrainerin mit Trainerschein als Co-Therapeutin	(Vanessa R.)
1 Erzieherin als Co-Therapeut	(Myra B.)

Im Schuljahr 2016 - 2017 machten **11 Studentinnen** ein Praktikum bei uns:

- 1 Lehrerin (Ausbildung Tiergestützte Therapie)
- 8 Schülerinnen Lycée Technique 11e PS
- 1 Schülerin Waldorfschule
- 1 Studentin/Psychologie Universität/Nancy (3 Wochen)

Hippopädagogische Freizeitaktivitäten im Jahr 2017

2 Aktivitäten mit **ALAN (Maladies Rares)** in unserm Therapiestall im April **11 Kinder** und im September 2017 mit **7 Kindern** mit einer Behinderung plus Geschwister.

Der **Centre de Propédeutique aus Walferdingen** kommt 1x/Monat mit **8 jugendlichen Schülern** mit motorischen sowie mentalen Defiziten und 2 Sozialpädagogen. Es ist eine hippopädagogische Aktivität: Beginn mit Bürsten von 3 unserer kleinen Ponys und 2 Esel; anschliessend Aufbau eines Parcours zusammen mit den Schülern; 1 oder 2 Pferde (hängt von einem zusätzlichen Helfer ab) stehen bereit zum Reiten; gleichzeitig gehen die andern Schüler mit ihren Ponys oder Esel durch den Parcours; Geschicklichkeitsspiele finden statt. Diese Gruppe war im Schuljahr 2016-2017 **9x** anwesend.

Eine Übersicht über unsere Aktivitäten im Jahr 2017

Den **11 März 2017** hat sich die ganze Mannschaft zu einem gemeinsamen Essen getroffen. Mittlerweile sind wir über 30 Personen, die in irgendeiner Form für die ATE arbeiten, sich einsetzen. Dieses soll ein Dankeschön an alle sein, die sich für die ATE einsetzen.

Assemblée Générale am 27. April 2017

Am Samstag, den **29. April 2017** fand das Fest „**Duck Race**“ im Petrustal statt, organisiert von allen Service Club „Table Ronde“ Luxemburg. Wir waren mit 2 Therapiepferden und 2 kleinen Ponys von Vanessa Reiffer dabei zum Ponyreiten.

Am **20.Mai 2017** fand in Monnerich die „**Nuit des Sports**“ statt. Wir haben während 2 Stunden mit 2 Pferden als Ponyreiten teilgenommen; an dieser Nuit des Sports nahmen alle Sportclubs der Gemeinde sowie auch ein Workshop von der Polizei teil.

Am **25.Mai 2017** hatten wir ein Wochenende „**Tag der offenen Tür**“. Um unsere **35 Jahre Bestehen** zu feiern hatten wir ein grösseres Programm: Samstags: Velorallye; Rollstuhlerallye im Park Molter mit anschliessender Preisverleihung; Sonntags: Therapievorstellungen Voltigiereinheit und Reiteinheit. Konzert mit den „Knupperten“. Das Ganze mit der wertvollen und engagierten Hilfe des Service Club „Fifty-One“.

Am 23.-24.-25.Juni 2017 hatten wir eine reiterliche Fortbildung organisiert; „**Centered Riding**“ oder auch „**Reiten aus der Körpermitte**“ mit **Judith Cross**, einer amerikanischen Instruktorin. Ziel dieses Reitens ist das Pferd mit Hilfe harmonischen Mitschwingens, Mitdrehen des Rumpfes um die Kommunikation zwischen Reiter und Pferd zu verfeinern. Wir waren 12 Teilnehmer.

Am **18.Juli 2017** hatten wir eine Aktivität mit unseren Pferden mit **11 Flüchtlingsfrauen und 8 Kinder** von 10h00-13h00. Anschliessend haben alle zusammen bei uns im Stall gegrillt.

Als Abschluss unserer Therapien im medizinischen Bereich Ende **Juli 2017** haben wir für ein paar Stunden alle Kinder mit ihren Eltern zu einem Fest eingeladen. Das ist die Gelegenheit für unsere motorisch und geistig behinderten Kinder unsere Ponys und Esel zu putzen und im nahen Kontakt mit ihnen zusammen zu sein. Ein Hindernisparcours mit Geschicklichkeitsspielen wurde angeboten. Zum Abschluss gab es ein gemütliches Zusammensitzen bei Grillfleisch und Salaten.

Im Juli 2017 fanden zusätzlich an 2 Nachmittagen die **Abschlussfeste** unserer Voltigier- und Reitkinder statt. Das Abschiednehmen von manchen Kindern und Patienten fällt uns jedes Jahr sehr schwer.

Ende **Juli und Anfang September 2017** waren jeweils 4 von unseren Pferden am „Roudenhaff“ um Waldausritte geniessen zu können.

Am **15. und 16.September 2017** war grosser Putztag. Leider brauchen wir mittlerweile 2 Tage um unser Material zu pflegen, unser Psychomotorikmaterial zu reinigen

Am **23. September 2017** fand die medizinische Untersuchung unserer neuen Patienten für das Schuljahr **2017-2018** statt mit Dr. Azzolin und allen Therapeuten der Hippotherapie. Wir haben **13** neue Patienten für die Hippotherapie angenommen.

Am **11.und 12.Oktober 2017** hat Christiane Betz an der französischen Ausbildung des Therapeuten mit dem Pferd in Auxerre teilgenommen; die Schüler werden dabei informiert über die verschiedenen Behinderungen und ihre krankengymnastischen Behandlungen auf dem Pferd.

Am **28. Oktober 2017** hat der Westerntrainer Marco Stohrs allen Pferdeführern Anleitungen zum aufmerksameren und respektvollen Führen unserer Pferde in der Hippotherapie von 14h00-17h00 gegeben.

Am **2. November 2017** haben Christiane Betz, Isabelle Kremer und Isabelle Steffen-Wagner teilgenommen an einem Workshop mit Alain Hoge im Therapiestall von Sarah Van Gelder in Flaxweiler. Alain Hoge zeigte uns wie man Pferde in Schulter und Hüftgelenken lockern und strecken kann und wie man ein Auge haben kann für beginnende Probleme in Halsgenick, Schultern, Rücken und Hüften der Pferde.

Am **7. Dezember 2017** hat Christiane Betz die **Isländerstute „Sola“** in die Pferdeklinik in Trier geführt zum Röntgen, weil sie schon so lange lahmt. Es wurde eine hochgradige Arthrose im Sprunggelenk festgestellt. Nach einer Behandlung ins Gelenk muss Sola 3 Monate ruhig stehen.

Wieviele Pferde haben wir zur Zeit ?

Wir haben **8 Pferde, 3 kleine Poneys und 2 Esel**: im Ganzen sind es **13**.

Es wird immer schwieriger gute Reiter zu finden um unsere Pferde zu reiten und zu gymnastizieren.

Wer macht die Arbeit im Stall und rundherum?

Seit Januar 2008 haben wir Shemsi eingestellt für 40 Stunden.

Eine weitere Person, Carlo, hilft uns an Sonn- und Feiertagen, sowie als Ersatz für Shemsi während eines Krankenscheins oder Urlaubs.

Leider sind die Gehälter nicht gedeckt über eine Konvention mit dem Unterrichtsministerium.

Dankeschön

Wir bedanken uns bei allen Helfern und Helferinnen unserer Therapien; ohne ihre Mithilfe sind unsere Therapieeinheiten nicht ausführbar.

Unsern grossen Dank möchte ich vor allem unseren gemeinnützigen Helfern ausdrücken.

All unseren Sponsoren, vor allem dem Service Club „Fifty-One“, ein herzliches Dankeschön.

Wir danken Marc Liesch vom Fifty-One; er hilft uns mit seiner Fiduciaire beim Ausrechnen von unsern 2 Gehältern.

Projekte für 2018

Beteiligung an der „**Nuit des Sports**“ im Juni 2018 in Mondercange mit 2 Therapiepferden zum Ponyreiten.

Franziska Schneider war 2 Jahre bei der ATE als Heilpädagogin angestellt im pädagogischen Bereich. Leider hat Franzi uns wieder verlassen. Wir haben inzwischen Mélanie als Ergotherapeutin mit einer sensorischen Integrationsausbildung eingestellt. Sie hat integral alle Gruppen von Franzi übernommen.

Zur Zeit haben wir 3 Pferde im Krankenschein. Sola mit einer hochgradigen Arthrose, Éclair mit einem akuten Sehnenschaden und Joe mit massiven Rückenschmerzen, weil er zu früh schwere Patienten tragen musste.

Pierrot unser neuer Tinker wird inzwischen in der Hippotherapie und im Reiten eingesetzt.

Wir sind dringend auf der Suche nach 2 neuen Therapiepferden.

Am 21.-22.-23.September 2018 organisieren wir eine weitere reiterliche Fortbildung; „**Centered Riding**“ oder auch „**Reiten aus der Körpermitte**“ mit **Judith Cross**, der amerikanischen Instruktorin. Es ist einfach eine schöne Art und Weise mit dem Pferd zu kommunizieren ohne Druck, ohne Kraftaufwand.

Christiane Betz ist Mitglied bei der Arbeitsgemeinschaft „GIÉTAC“; die Zusammenkünfte finden 1-2x/Jahr statt und verbinden damit Frankreich, die französisch sprechende Schweiz, Belgien und Luxemburg. Dieses Jahr wird die ATE der Organisator sein für das Wochenende **20. und 21.Oktober 2018**. Am Samstag werden Konferenzen mit verschiedenen neuen Erkenntnissen in der Therapie mit dem Pferd angeboten, neue Funktionsebenen; Sonntags werden wir wohl unsere Arbeit in unserm Stall zeigen.

Wichtig ist für uns zu sehen dass wir durchaus mit unserm Wissen mit dem Ausland mithalten können.